

## Erfahrungsbericht Auslandsstudium

- 1) **Darf der Bericht anonymisiert, also ohne Ihren Namen und E-Mail, auf der Webseite der Viadrina veröffentlicht werden?**  
[ x ] Ja [ ] Nein
- 2) **Darf auf Anfrage eines interessierten Viadrina-Studierenden Ihr Erfahrungsbericht samt Ihrer Kontaktdaten an diese/n weitergegeben werden?**  
[ x ] Ja [ ] Nein
- 3) **Bitte bestätigen Sie, dass Sie im Erfahrungsbericht nicht direkt die Namen dritter Personen (Dozierende/-r, Vermietende/-r) aufführen.**  
[ x ] Ja [ ] Nein - in diesem Fall wird Ihr Bericht nicht veröffentlicht.
- 4) **Bitte bestätigen Sie, dass die im Bericht verwendeten Fotos von Ihnen selbst und nicht von Dritten sind. Mit der Zusendung geben Sie der Europa-Universität Viadrina die Nutzungsrechte an den Fotos für die evtl. Veröffentlichung des Berichtes auf unserer Webseite. Die Urheberrechte bleiben bei Ihnen.**  
[ x ] Ja [ ] Nein, ich habe keine (eigenen) Fotos verwendet.

**Es würde uns freuen, wenn Sie auf folgende Punkte eingehen (der Bericht sollte mindestens 2 Seiten haben, für die maximale Anzahl an Seiten gibt es keine Begrenzung):**

- **Vorbereitung** (Empfehlungen zur Planung, was ist zu beachten z.B. ggf. für Visa, Versicherung, Anreisemöglichkeiten? Wie sah die Bewerbung an der Gasthochschule aus? Gab es Einführungsveranstaltungen an der Gastuni? Waren diese verpflichtend und zu welchem Datum fanden Sie statt? Gab es ein Tutoren/Buddy-Angebot?)
- **Unterkunft** (Wie haben Sie eine Unterkunft gefunden? Haben Sie Tipps dazu, z.B. was vermieden werden sollte? Gab es Studierendenwohnheime? Mietkosten? Welche Wohngegend würden Sie empfehlen?)
- **Studium an der Gasthochschule** (Wie sah der Unialltag aus? Anwesenheitspflicht? Welche Kurse haben Sie belegt? Durften Sie Kurse verschiedener Fakultäten wählen? Link zu den Kurslisten der Partneruni. Wie laufen die Prüfungen ab? Wurden Sprachkurse angeboten? Wie fanden Sie die Uni allgemein und das Betreuungsangebot für Austauschstudierende?)
- **Alltag und Freizeit** (Wie hoch sind die Lebenshaltungskosten insgesamt, bzw. wie viel Geld sollte monatlich zur Verfügung stehen? Kosten und Tipps bzgl. der öffentlichen Verkehrsmittel? Freizeit- Sportangebote?)
- **Fazit** (schlechteste und beste Erfahrung)
- **Verbesserungsvorschläge/Feedback** (Wie können wir, Ihrer Meinung nach, unsere Austauschprogramme verbessern, z.B. bezgl. der Beratung, gewährter Informationen, des Bewerbungsverfahrens an der Viadrina?) – Dieser Abschnitt soll der Abteilung für Internationale Angelegenheiten der Viadrina als Feedback dienen und wird nicht veröffentlicht.

## **Auslandssemester an der University of Vaasa in Finnland, WS 2017/18**

### **Vorbereitung:**

Für mein Auslandssemester in Finnland habe ich mich recht kurzfristig entschieden und mich auf einen Restplatz beworben. Ich habe für ein Semester an der University of Vaasa in Vaasa studiert. Die Uni ist in etwa so groß wie die Viadrina und zählt viele internationale Studierende. Für Finnland benötigt man kein extra Visum. Man muss sich nur rechtzeitig um eine Auslandsversicherung kümmern. Die Universität Vaasa ist eine tolle Uni. Jedem Austauschstudenten wird ein Tutor\*in zugeteilt, welcher\*e sich besonders in der Anfangszeit um einen kümmert. Es wird in allen Lebenslagen unterstützt und weitergeholfen. Die Mitarbeiter\*innen der Uni sind alle sehr hilfsbereit und freundlich. Das habe ich geschätzt. In der Orientierungswoche wird alles Anstehende genauestens erklärt. Es werden Infos zum Stundenplan, Prüfungen und außerstudentischen Veranstaltungen gegeben. Es ist eine gute Möglichkeit um andere Studierende kennenzulernen.

### **Unterkunft:**

Während meiner Zeit in Finnland habe ich in einem Studentenwohnheim, genannt Suvilahti, gewohnt. Ich habe mir ein Appartement mit einer Deutschen und einer Finnin geteilt. Es war nicht das neuste Wohnheim aber ok für vier Monate. Leider war der Weg zur Uni recht weit. Solange sich das Wetter hielt, konnte ich die 35 Minuten mit dem Fahrrad meistern. Ansonsten war ich auf den Bus angewiesen, welcher leider unregelmäßig und nur bis 17 Uhr fuhr. Die Miete betrug 230 Euro, was für Finnland ein sehr guter Preis ist. In dem Wohnheim haben auch noch andere Austauschstudenten gewohnt, mit welchen ich oft etwas unternommen habe.

### **Studium an der Gasthochschule:**

Leider hat mich das Kursangebot der Universität Vaasa nicht überzeugt. Es gab nur etwa 5 Kurse, welche im Bereich Kulturwissenschaften eingeordnet werden konnten. In 3 von diesen wurde ich auf die Warteliste gesetzt, so konnte ich nur wenige Kurse belegen. Das war sehr schade! Der Kurs „Philosophy of Multiculturalism“ war sehr interessant. Diesen kann ich weiterempfehlen. In

manchen Kursen gibt es Anwesenheitspflicht. Alle Dozenten sind qualifiziert und leiten den Unterricht motiviert und anschaulich. Sie sind sehr freundlich und stehen einem persönlich mit Rat und Tat zur Seite.

### **Alltag und Freizeit:**

Vaasa ist ein kleiner Ort in der Mitte Finnlands. Es ist eine Kleinstadt mit Cafes, Bars und Einkaufsmöglichkeiten. Man bekommt dort alles was man für den Alltag benötigt. Die Uni bietet viele Beschäftigungsmöglichkeiten, wie z.B. Sportprogramme, Language Buddies und Get-Togethers. Auch bietet eine studentische Organisation (ESN Vaasa) Studentenreisen an, welche sehr zu empfehlen sind. So war ich während meiner Zeit in Lappland, Norwegen und Sankt Petersburg. In Vaasa selbst hat man auch viele Möglichkeiten seine Freizeit gut zu gestalten. Finnland ist aber teuer. Nahrungsmittel, sowie öffentliche Transportmittel kosten fast doppelt so viel wie in Deutschland. Plant also genug Puffer ein. Ich habe etwa 600-700 Euro im Monat ausgegeben. Die Zahl variiert natürlich von Person zu Person.

### **Fazit:**

Da ich nur wenige Kurse während meiner Zeit belegen konnte, bin ich viel gereist und habe viel unternommen. Meine schönste Reiseerfahrung war in Lappland. Ich habe Rentiere gesehen, bin mit einem Hundeschlitten gefahren und habe wunderschöne Nordlichter live miterleben können. Lappland ist auf jeden Fall eine Reise wert. Nehmt unbedingt dicke Sachen mit, es war eisig kalt dort. -24 Grad und Schnee. Aber absolut eine Erfahrung wert!